



## Wir sagen Ihnen warum!

Der Arzt Walther Birkmayer (†) setzte in den 1950er und 1960er erstmals NADH intravenös in 50 - u. 100 mg Dosierungen bei Patienten mit Morbus Parkinson erfolgreich ein. Die Forschung wurde von seinem Sohn Georg Birkmayer (†) in den 1980er Jahren wissenschaftlich fortgesetzt. Die Prof. Birkmayer Laboratorien entwickelten dabei NADH-Produkte in neuen verschiedenen Darreichungsformen als Alternative zur intravenösen Verabreichung. Das war der Durchbruch des stabilisierten, bioverfügbaren oral einnehmbaren NADH in Tablettenform mit 5 mg NADH/Tablette - magensäureresistent befilmt.

Dafür bekam Prof. Birkmayer auch ein Patent, das bereits vor Jahren ausgelaufen ist.

**Die Sensation in der Weiterentwicklung war jedoch die sublingual einnehmbare NADH-Tablette/Lutschpastille die unbeeinträchtigt von den Mundschleimhäuten aufgenommen, über das Gehirn in die Blutbahnen transportiert wird. Deshalb die rasche Wirkung.**

**GNP - GLOBAL NATURE PRODUCTS - USA** war weltweit das erste Unternehmen, dass bereits im Jahre 2007 die erste **sublinguale NADH-Lutschpastille mit hochdosierten 20 mg NADH** auf den Weltmarkt brachte.

Gegenwärtig gibt es von **GNP-EUROPA bereits 8 verschiedene, sublingual NADH Produkte, alle hochdosiert mit 20 mg NADH pro Lutschpastille**, davon **6 funktionell kombiniert mit anderen Wirkstoffen.**

**Im Vergleich dazu dauert eine Infusion** je nach Stärke und Verträglichkeit zwischen 30 und 60 Minuten und kostet ein vielfaches unserer Lutschpastillen, bei gleichem Effekt!

**Zu den möglichen Nebenwirkungen** können bei Infusionen allergische Reaktionen unterschiedlicher Art auftreten. Das Risiko dafür ist besonders bei bestehenden Allergien erhöht.

**Alle GNP NADH-PRODUKTE** sind neben- und wechselwirkungsfrei, koffeinfrei, zuckerfrei, dopingfrei und vegetarisch - 100% für Diabetiker geeignet.

**Das sollten Sie wissen bevor Sie sich entscheiden!**

